

Jahresbericht des Präsidenten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Archives héraldiques suisses : Annuaire = Schweizer Archiv für Heraldik : Jahrbuch = Archivio araldico svizzero : Annuario**

Band (Jahr): **77 (1963)**

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Der *Mitgliederbestand* ist mit 450 um 5 höher als im Vorjahr.

Wir beklagen den Hinschied von 5 treuen Freunden unserer Gemeinschaft:

Herrn Dr. jur. Max Brumann, Zürich
Herrn Paul Hotz, Präsident der Ritterhausgesellschaft Bubikon
Herrn Prof. Heinrich Edelmann, Vorstand des Historischen Museums
St. Gallen
Herrn H. J. Wolfensberger, Kilchberg Zürich
Frau Dr. Yvette W. J. v. Fels - de Craen van Haeften, St. Gallen

Wenn Ihr Präsident dies Jahr um einiges ernster geworden — wo doch an Stelle des frohen Schildes der Châtillon das Schicksal Dürers Wappen des Todes über die Haustüre mir genagelt — so mögen Sie schweigend vorbeiziehen und den sichtbaren Ausdruck meiner Seele nicht missdeuten.

Ich bitte die Anwesenden, sich zu Ehren der Dahingeschiedenen von ihren Sitzen zu erheben.

Als neue Mitglieder darf ich begrüßen:

Frau Helen Frei-Ernst, Binningen
M. André Gétaz, Vevey
M. Claude Reymond, Prilly
Hr. Dr. jur. Edgar Brunner, Muri
M. Charles Piguet, Yverdon
M. Raymond Jenny, Territet
M. Louis Barrelet, Neuchâtel
M. Bernard Lehmann, Genève
Hr. Dr. phil. Gustav Andreas v. Tammann, Basel
M. Lucien Bouly de Lesdain, Tourcoing, France
die ehemals Staatlichen Museen, Berlin
M. le Colonel Carmel Freehof, Californie
M. le Prof. Eugène Gœtchius van Ners, Cambridge, Mass.
M. Cedric Holyoake, Hornchurch, Essex
M. Philippe Rochat, Gisors, France
M. le Comte Franco Rusconi di Como, Milano
Hr. Dr. Henrik Scherlag, Stockholm, Schweden
Hr. Kurt Schweder, Essen, Deutschland
Hr. Karel van den Sigtenhorst, Rijswijk, Holland
Prinz Ugo-José Tomassini-Paterno, Fermo, Italien
Archives de l'ancien Evêché de Bâle, Porrentruy

Der heutige *Mitgliederbestand* 1962/63 ergibt folgende Zahlen:

| | | 1962 | 1963 |
|----------------------------------------|---------|------|------|
| Ehrenmitglieder | Schweiz | 2 | 2 |
| Ehrenmitglieder | Ausland | 4 | 3 |
| Aktive Mitglieder | Schweiz | 266 | 267 |
| Aktive Mitglieder | Ausland | 42 | 51 |
| Abonnenten | Schweiz | 52 | 49 |
| Abonnenten | Ausland | 35 | 34 |
| Austauschmitglieder | Schweiz | 6 | 6 |
| Austauschmitglieder | Ausland | 26 | 26 |
| Korrespondierende Mitglieder | | 12 | 12 |
| Total | | 445 | 450 |

Die internationale Abonnentenzahl des *Archivum Heraldicum* ist folgende:

| | 1962 | 1963 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|------|------|
| Office Généalogique et Héraldique de Belgique . . . | 250 | 70 |
| Herold, Verein für Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften, Berlin | 80 | 70 |
| Adler, Oesterreichische Heraldisch-Genealogische Ge- sellschaft, Wien. | 32 | 25 |
| Koninklijk Nederlandsch Genootschap voor Geslachten en Wapenkunde, den Haag | 45 | 45 |
| Société Française d'Héraldique et de Sigillographie, Paris | 80 | 100 |
| Académie Internationale d'Héraldique, Paris . . . | 22 | 16 |
| Istituto Italiano di Genealogia e Araldica, Roma | 10 | 10 |
| Collegio Araldico, Roma | 20 | 10 |
| Conseil Héraldique du Luxembourg, Luxembourg . | 12 | 13 |
| Instituto Português de Heraldica, Lissabon | 5 | 5 |
| Instituto Peruano de Investigaciones Genealogicas, Lima | 1 | 1 |
| Colegio Brasileiro de Genealogia, Rio de Janeiro. . | 5 | 5 |
| Heraldry Society of Great Britain, Sunbury. . . . | 5 | 10 |
| Suomen Heraldisk Selskab, Helsingfors | 20 | 10 |
| Societas Heraldica Scandinavica | 26 | 10 |
| Total | 613 | 400 |

Der Beschluss der letztjährigen Generalversammlung, den Abonnementspreis des Archivum von Fr. 5.— auf Fr. 10.— zu erhöhen, hat leider eine Verminderung von über 220 Abonnenten zur Folge gehabt. Die Belgier beziehen statt 250 nur noch 70 Exemplare, die Deutschen statt 80 nur 70, die Österreicher statt 32 nur 25, die Académie Internationale statt 22 nur 16, das italienische Collegio Araldico statt 20 nur 10 und die Skandinavier statt 26 nur 10: Einzig die Franzosen erhöhten die Bestellung von 80 auf 100 Exemplare.

Der *Vorstand* trat am 16. Februar in Bern und am 15. Juni in Solothurn zusammen um die Generalversammlung, die Finanzen der Gesellschaft im Zusammenhang mit den Publikationen, die Arbeiten der Kommissionen und die Fragen der Mitarbeit für die Expo in Lausanne zu beraten.

Die 70. *Generalversammlung* fand am 28./29. April 1962 in Lausanne statt. Sie wurde gemeinsam mit der Société Vaudoise d'Histoire et d'Archéologie durchgeführt. Unter den Vorträgen verdient die fesselnde Studie, «L'histoire devant l'Héraldique», von Dr. Olivier Dessemond hervorgehoben zu werden. Der Jahresbeitrag wurde für 1963 auf 25.— Fr. und das Abonnement für das internationale Bulletin auf 10.— Fr. erhöht. Die Gesellschaft beschloss, an der Landesausstellung 1964 in Lausanne nicht auszustellen, sondern auf Anfrage der Leitung als Fachexperte für alle heraldischen Fragen zur Verfügung zu stehen. Das fürstliche Bankett, zu dem der Staatsrat des Kantons Waadt unsere Teilnehmer im Schloss Chillon einlud, bildete die Krönung der Tagung.

Streifen wir die Arbeit unserer *Kommissionen*, über die z. T. im Einzelnen noch speziell berichtet wird, so sind wir vor allem glücklich, dass die Bemühungen für das *Genealogische Handbuch zur Schweizergeschichte* von Erfolg gekrönt wurden. Der Nationalfonds bewilligte einen Forschungsbeitrag zur Erarbeitung des IV. Bandes; die Bearbeitung hat bereits begonnen.

Leider wird der erste Faszikel des *Corpus Sigillorum Helveticorum* mit etwelcher Verspätung erscheinen; wir beklagen den Hinschied eines Mitarbeiters. Herr Claude Lapaire bemüht sich um die Fertigstellung des Manuskriptes.

Aus dem Arbeitsgebiet der Kommission für *Praktische Heraldik* ist hervorzuheben, dass Herr Spitzbart ein Exposé erarbeitet hat, das die historische Entwicklung und die heraldischen Prinzipien wie die Legislation in dieser Materie behandelt. Es wurde dem Internationalen Kongress in Edinburg eingereicht.

Über die Sammlung der *Monumenta Heraldica* berichtet Herr Hablützel, dass der Stand Ende 1961 7923 Karten betrug und Ende Mai 1963 8112 Karten. Beiden neuen Wappenkarten handelt es sich fast durchwegs um Neuschöpfungen.

Mit der Reinschrift des Registers für das *Inhaltsverzeichnis* zum Heraldischen Archiv ist Herr Hablützel am Schluss des Buchstabens S angelangt. Wir sind dem unermüdlichen Mitarbeiter sehr zu Dank verpflichtet; wir alle brauchen die Registerbände dauernd und wissen den hohen Wert derselben zu schätzen.

Die Arbeit des *Corpus Heraldicum Helvetiae* wurde im abgelaufenen Jahr nicht weitergeführt, weil aus dem Jahresbericht 1961 des Schweizerischen Landesmuseums ersichtlich war, dass unter der Leitung von Herrn Claude Lapaire eine Sammlung schweizerischer Wappen nach den Wappenfiguren angelegt wird. Zur Zeit ist er damit beschäftigt, die gedruckten Wappenbücher auszuziehen und rechnet, Ende 1963 diese Arbeit abgeschlossen zu haben. Es ist vorgesehen, sich hernach für die Weiterarbeit zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammen zu schliessen, damit der Plan, der bei uns seit Jahren besteht, verwirklicht werde. Für uns alle, Wissenschaftler, Liebhaber und Gewerbetreibende wäre ein Corpus nach dem Vorbild von Renesse-Rietstap eine enorme Arbeitserleichterung beim Bestimmen oder Suchen eines bestimmten Wappens.

Die Zusammenarbeit mit den heraldisch-genealogischen Gesellschaften europäischer und überseeischer Staaten wurde durch den 6. *Internationalen Kongress 1962 in Edinburg* gefördert. Es ist erfreulich, dass es uns, gemeinsam mit der französischen Gesellschaft vor allem, gelungen ist, das Hauptgewicht wieder auf die Forschung zu legen und Adels- und Ordensangelegenheiten, die ein Teil der Gesellschaften in den Vordergrund stellen wollten, durch Beschluss in die private Sphäre zurückzustellen.

Die *Schweizerische Geisteswissenschaftliche Gesellschaft* hat nun, in Analogie zur Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft, die Verteilung der Subventionen selbst übernommen, um diese als Vorschlag dem Nationalfonds zu unterbreiten. Unser Gesuch für eine Subvention an die Herausgabe der Zeitschrift wurde in positivem Sinn behandelt; für 1963 erhielten wir 4000.— Fr.

Unsere Serie der *Heraldischen Führer* wurde 1962 durch den Guide Héraldique du Château de la Sarraz vermehrt. Es ist der 4. Faszikel der Reihe. Der Autor Adolphe Decollogny erklärt auf rund 50 Seiten sämtliche heraldischen Denkmäler des Schlosses; die Titel-Vignette schuf Paul Böesch.

Das *Jahrbuch 1962* erschien im gewohnten Umfang und mit reicher Illustrierung noch am Ende des Vereinsjahres und das *Archivum Heraldicum* desgleichen in 3 Faszikeln von insgesamt 64 Seiten. Die hohe Qualität des Inhaltes und der Ausstattung legen nicht nur Ehre für den Redaktor, sondern auch für unsere Gesellschaft ein.

Es ist für Ihren Präsidenten eine grosse Genugtuung und eine Freude feststellen zu dürfen, dass alle Mitarbeiter im Vorstand und in den Kommissionen mit Initiative und Erfolg arbeiten und er möchte nicht verfehlen, ihnen allen seine hohe Anerkennung und seinen herzlichsten Dank zu sagen.

Dr. H. R. v. Fels

Le comité de la S.S.H. et tous les membres de la Société tiennent à dire à leur président dévoué combien ils ont pris part au deuil si lourd à porter qui l'a frappé l'an passé.

RÉSUMÉ DES COMPTES DE L'EXERCICE 1963

| Bilan au 31 décembre 1962 | | | |
|----------------------------------------------------|----------------------|---------------------------------------|----------------------|
| ACTIF | | | PASSIF |
| Union Vaudoise du Crédit | Fr. 5 238.50 | Imprimeries Réunies | Fr. 11 830.25 |
| Chèques postaux | » 212.23 | Fonds Helvétia | » 3 000.— |
| Titres | » 3 000.— | Société Académique Vaudoise | » 272.— |
| Office héraldique de Belgique | » 1 075.— | Compte d'ordre | » 338.90 |
| Guide héraldique du Château de La Sarraz | » 316.— | | |
| Profits et Pertes | » 5 599.42 | | |
| Sommes égales | <u>Fr. 15 441.15</u> | | <u>Fr. 15 441.15</u> |

| Compte de Profits et Pertes | | | |
|---------------------------------|----------------------|------------------------------------------|----------------------|
| DOIT | | | AVOIR |
| Solde ancien | Fr. 3 955.17 | Cotisations | Fr. 6 465.69 |
| Clichés et impression | » 9 713.55 | Abonnements et ventes diverses | » 2 505.05 |
| Frais généraux | » 2 004.98 | Intérêts | » 420.28 |
| Bibliothèque | » 393.35 | Legs | » 1 000.— |
| Bulletin | » 3 423.39 | Subvention fédérale | » 3 500.— |
| | | Solde à nouveau | » 5 599.42 |
| Sommes égales | <u>Fr. 19 490.44</u> | | <u>Fr. 19 490.44</u> |